

Dr. Joachim Schahn

Übung Methodenlehre für Begleitfachstudierende (PI_WS13_115)
Erfasste Fragebögen = 30 (50 %)

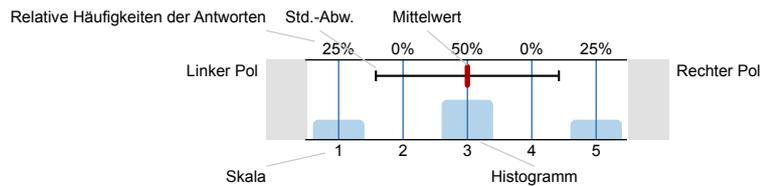


Globalwerte

Veranstaltungsinhalte		mw=2,4 s=1
Strukturierung und Darstellung		mw=2 s=0,8
Umgang mit Studierenden		mw=2,5 s=0,8
Rahmenbedingungen		mw=2,7 s=1,3
Teilnehmerverhalten		mw=3,1 s=0,9
Anforderungen und Anspruch		mw=2,3 s=0,8
Subjektiver Interessenszuwachs		mw=2,9 s=0,9
Gesamtnote		mw=2,5 s=0,8

Legende

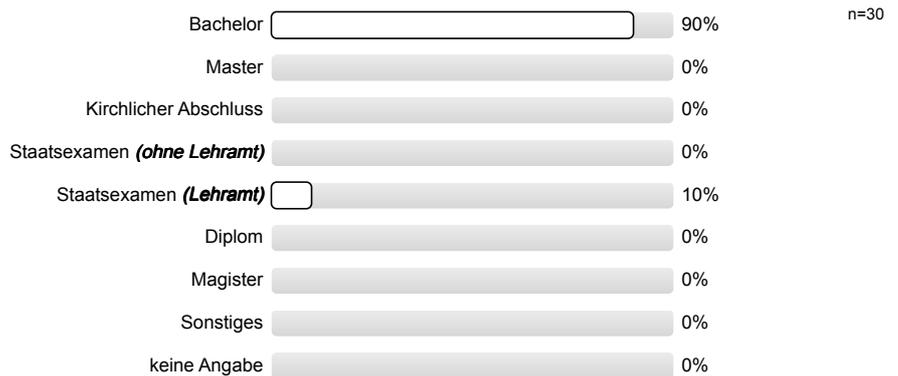
Fragestext



n=Anzahl
mw=Mittelwert
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

1. Allgemeine Fragen

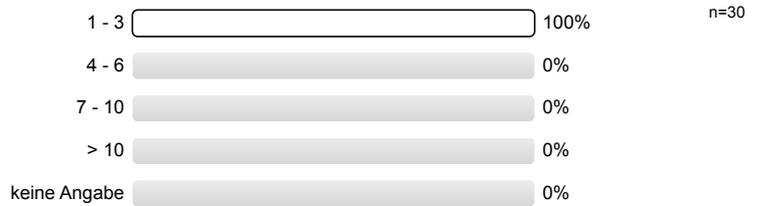
1.1) Mit welchem **Abschlussziel** studieren Sie?



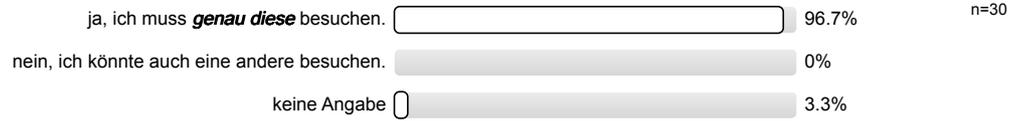
1.2) Bitte geben Sie in GROSSEN BLOCKBUCHSTABEN Ihr **STUDIENFACH** an, innerhalb dessen Sie diese Lehrveranstaltung besuchen (bei Papierbefragung: bitte nur innerhalb des Kastens schreiben):

■ PSYCHOLOGIE (30 Nennungen)

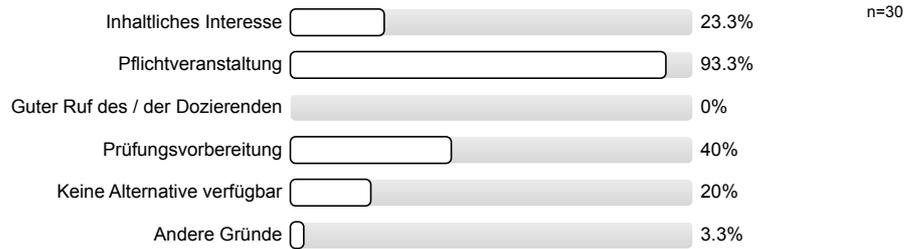
1.3) Bitte geben Sie Ihr **Fachsemester in diesem Studienfach** an:



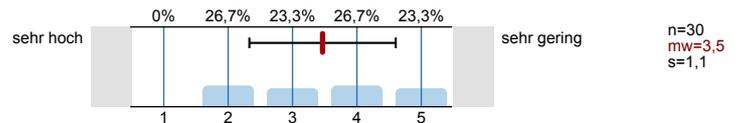
1.4) Ist diese Lehrveranstaltung für Sie eine **Pflichtveranstaltung**?



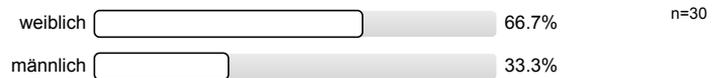
1.5) Ich besuche die Vorlesung aus folgenden **Gründen** (Mehrfachnennungen mögl.):



1.6) **BEVOR** Sie diese Lehrveranstaltung besucht haben: Wie hoch war Ihr **Interesse** am Thema der Lehrveranstaltung?



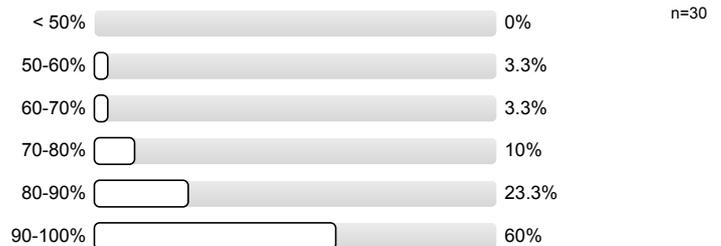
1.7) Geschlecht



1.8) Alter

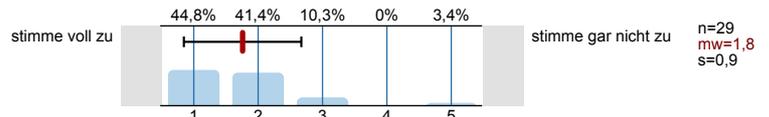


1.9) An wie vielen der bisherigen Veranstaltungstermine haben Sie **teilgenommen**?

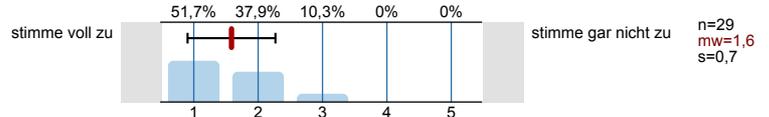


2. Bewertung der Lehrveranstaltung

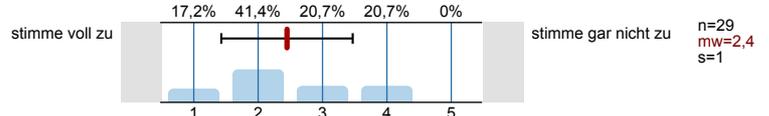
2.1) Die Lernziele wurden zu Beginn klar definiert.



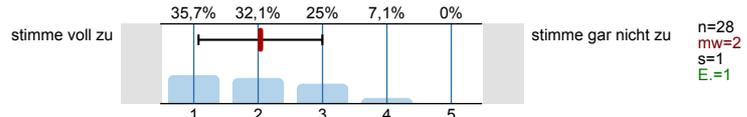
2.2) Die Lehrveranstaltung ist klar strukturiert.



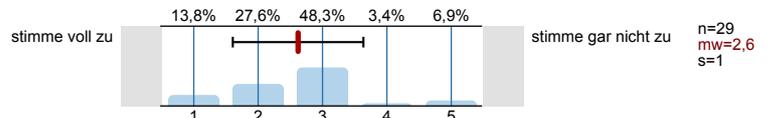
2.3) Der Lehrstoff wird in verständlicher Weise vermittelt.



2.4) Es wird auf Fragen und Belange der Studierenden eingegangen.

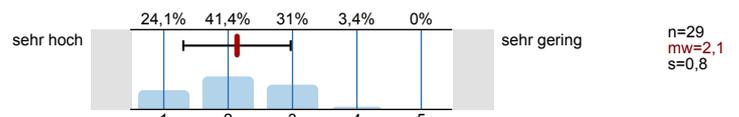


2.5) Mein Lernzuwachs ist hoch.

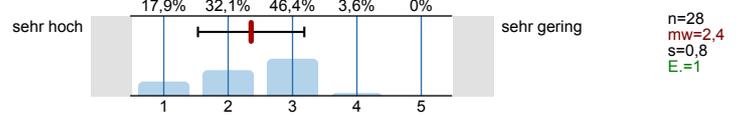


3. Arbeitsaufwand

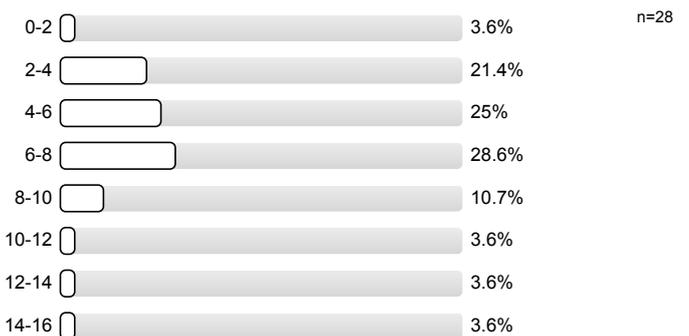
3.1) Verglichen mit anderen Lehrveranstaltungen, ist mein Arbeitsaufwand für diese Lehrveranstaltung:



3.2) Falls Leistungspunkte (LP) vergeben werden: Verglichen mit den vergebenen Leistungspunkten, ist mein tatsächlicher Arbeitsaufwand für diese Lehrveranstaltung: (1 LP = 30 Stunden Arbeitsaufwand)

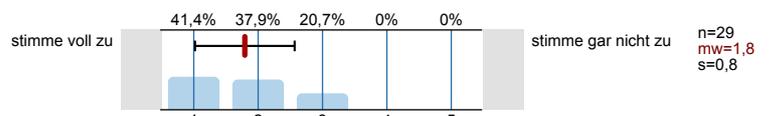


3.3) Wie viele Stunden wenden Sie im Durchschnitt **pro Woche insgesamt** für diese Lehrveranstaltung auf (Anwesenheit in der Veranstaltung + Vor- & Nachbereitung, etc.)?

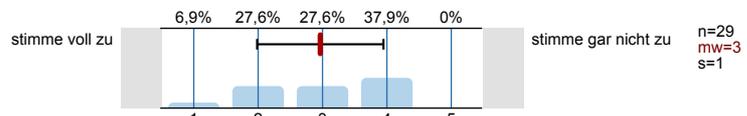


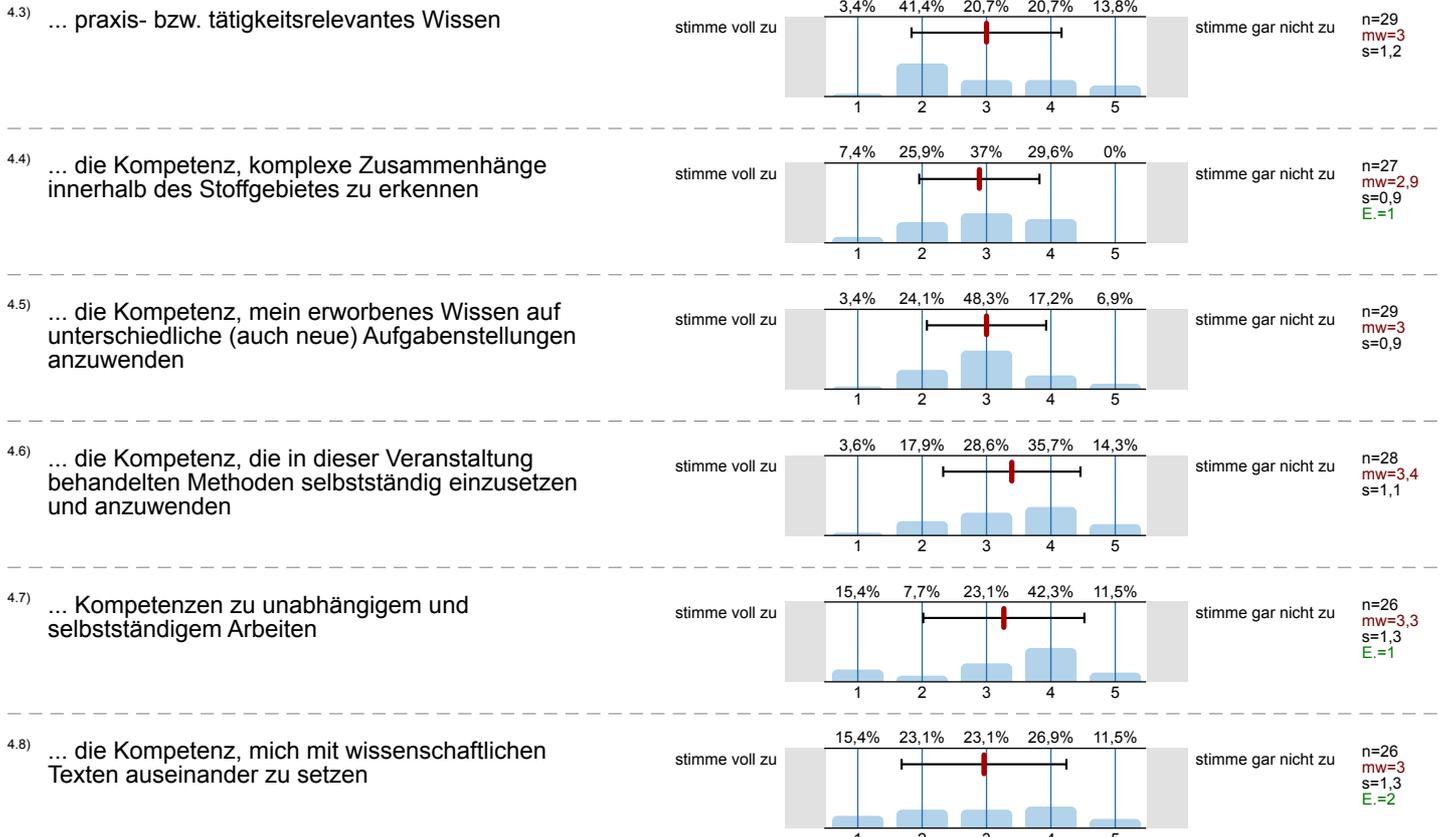
4. Durch die Teilnahme an dieser Veranstaltung erwerbe ich ...

4.1) ... breites Grundlagenwissen in den behandelten Stoffgebieten (Fakten, Theorien, etc.)

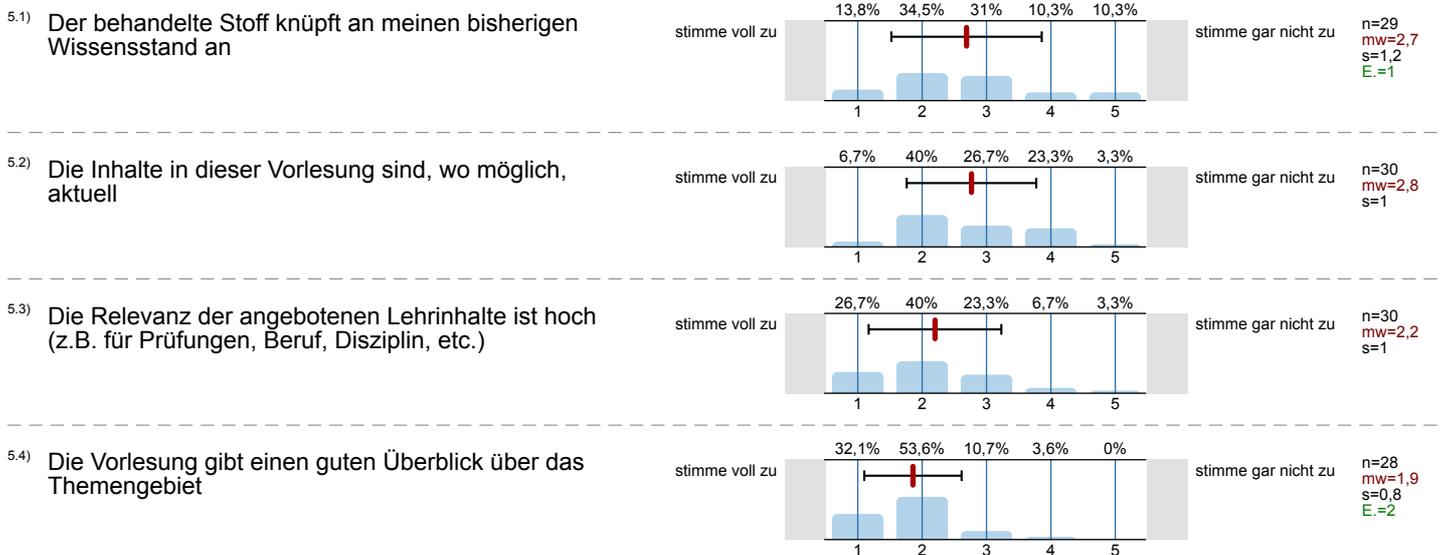


4.2) ... spezifisches Fachwissen in dem behandelten Stoffgebiet





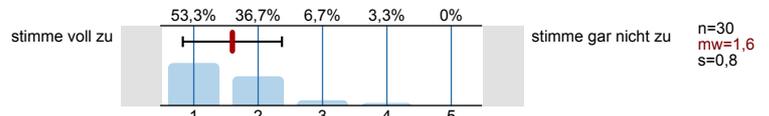
5. Veranstaltungsinhalte



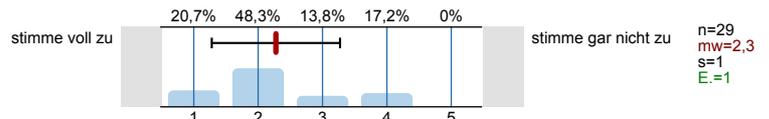
6. Strukturierung und Darstellung



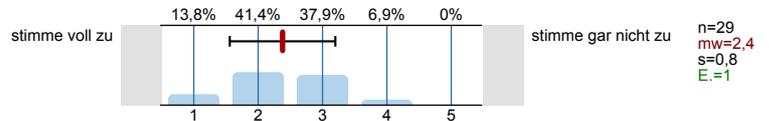
6.3) Der / Die Dozent/in bereitet die Einzelsitzungen inhaltlich angemessen vor



6.4) Der / Die Dozent/in veranschaulicht den Stoff in angemessener Weise (z.B. durch Beispiele, Visualisierung, etc.)

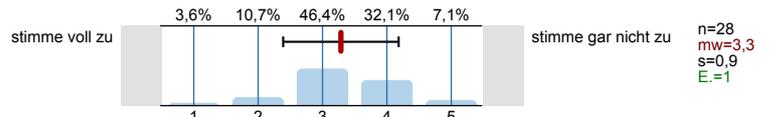


6.5) Der / Die Dozent/in kann auch komplizierte Sachverhalte verständlich erklären

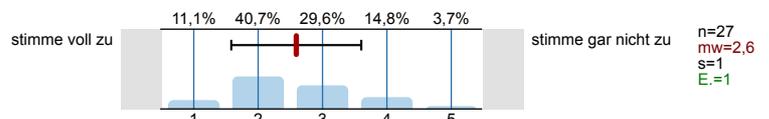


7. Umgang mit Studierenden

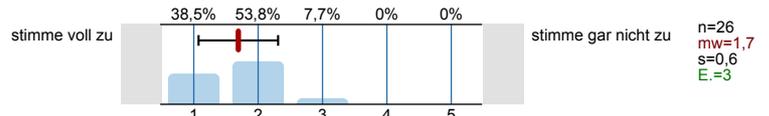
7.1) Der / Die Dozent/in regt zur kritischen Auseinandersetzung mit den behandelten Themen an



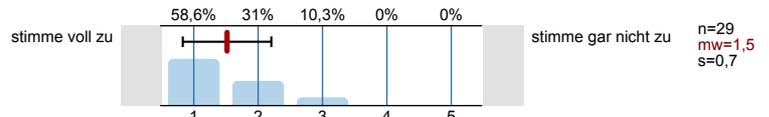
7.2) Der / Die Dozent/in greift inhaltliche Anregungen und Fragen der Teilnehmenden auf



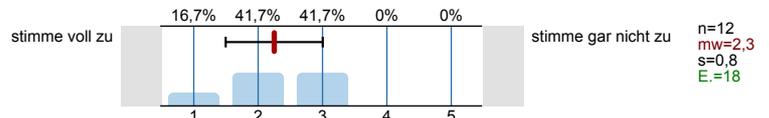
7.3) Der / Die Dozent/in steht bei Bedarf für Rückfragen und weitere Hilfestellungen zur Verfügung



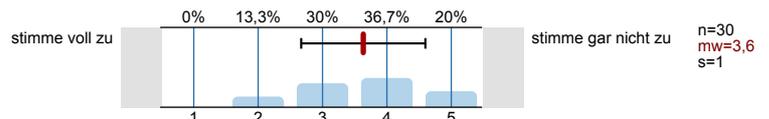
7.4) Der / Die Dozent/in hat zusätzlich hilfreiche Ressourcen zur Verfügung gestellt (Handapparat, Literatur, Internet-Anbindungen, etc.)



7.5) Der / Die Dozent/in ist offen für Kritik

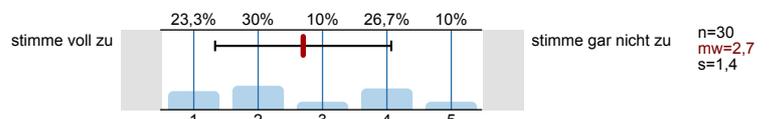


7.6) Der / Die Dozent/in schafft eine anregende Arbeitsatmosphäre und motiviert mich dazu, mich aktiv einzubringen

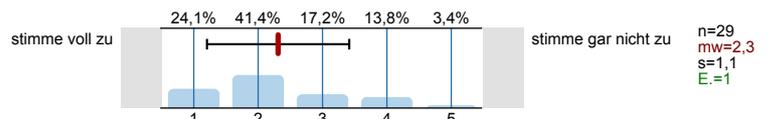


8. Rahmenbedingungen

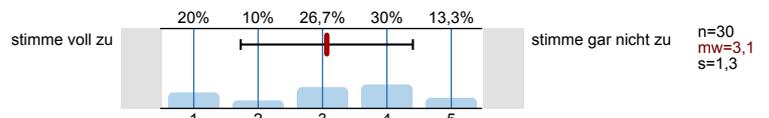
8.1) Die räumlichen Gegebenheiten sind für diese Vorlesung angemessen



8.2) Die Ausstattung (Medien, Technik, etc.) ist für diese Vorlesung angemessen

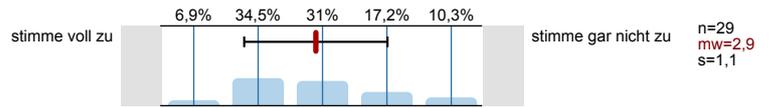


8.3) Die Vorlesung findet in einem angemessenen zeitlichen Rahmen statt (Zeitpunkt, Dauer, Überschneidungen)

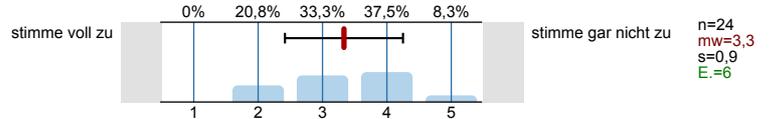


9. Teilnehmerverhalten

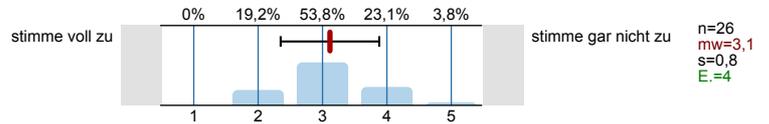
9.1) Die meisten Teilnehmenden dieser Vorlesung besuchen die Veranstaltungssitzungen regelmäßig



9.2) Die meisten Teilnehmenden dieser Vorlesung bereiten sich auf die einzelnen Termine angemessen vor

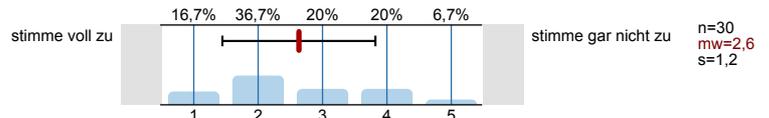


9.3) Die meisten Teilnehmenden dieser Vorlesung verfolgen die Vorlesung aufmerksam und mit Interesse

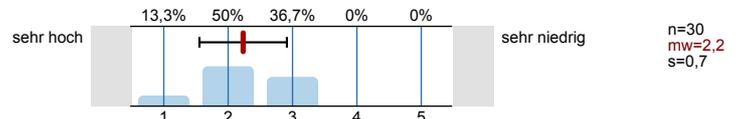


10. Anforderungen und Anspruch

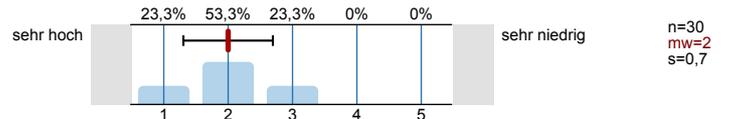
10.1) Um der Vorlesung folgen zu können, ist viel zusätzliche Vor- und Nachbereitung nötig



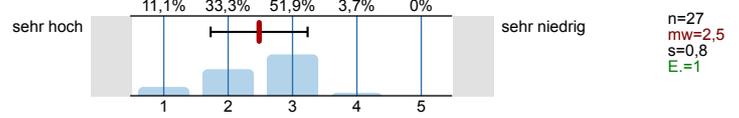
10.2) Das fachliche Niveau dieser Vorlesung empfinde ich als



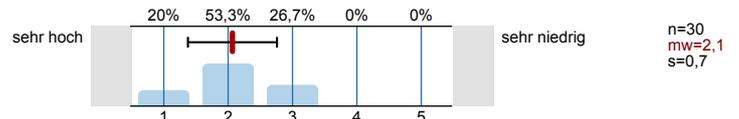
10.3) Die in dieser Vorlesung behandelte Stoffmenge empfinde ich als



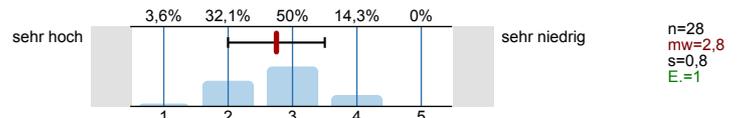
10.4) Die Vorgehensgeschwindigkeit empfinde ich als



10.5) Die für diese Vorlesung zu bewältigende Arbeitslast empfinde ich als

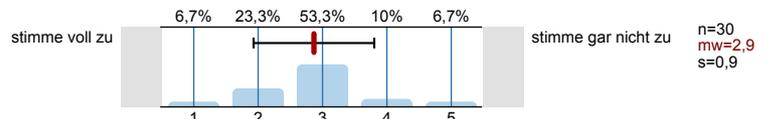


10.6) Meinen durch diese Vorlesung erreichten Lernzuwachs empfinde ich als

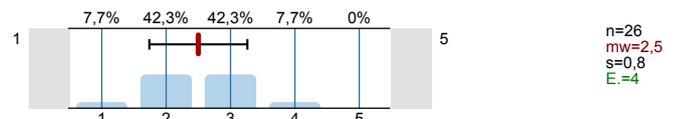


11. Abschließende Fragen

11.1) Die Vorlesung hat mein Interesse an den behandelten Themen gesteigert



11.2) Insgesamt betrachtet, gebe ich der Vorlesung rückblickend folgende (Schul-)Note:



11.3) Was hat Ihnen an dieser Vorlesung besonders gut gefallen? (bitte nur in den Kasten schreiben)

Dozent strahlt durch mehrjährige Erfahrung Kompetenz aus
 Es wird in hohem Maße auf Fragen der Studierende eingegangen

- Lernzuwachs
- Umgang Dozent mit Studierenden

KLARE STRUKTURIERUNG

GUTE DARSTELLUNG KOMPLIZIERTER SACHVERHÄLTE

- ~~MÖGLICHKEIT~~ DER HAUSAUFGABENKORREKTUR
- VERSCHIEDENE MÖGLICHKEITEN ZUM VERSTÄNDNISS DES STOFFS (SCRIPT, DOZENTENVORTRAG, TUTORIUM)
- TUTORIUM IST SEHR HILFREICH
- ⊕ dass ein Tutorium angeboten wird, welches sehr hilfreich ist
 dass man genau weiß, was einen in der Prüfung erwartet

Inhaltliche Beispiele.

Inhaltliche Überschneidungen mit anderen Veranstaltungen

- freiwillig erscheinen zu können
- sehr gute Unterstützung durch Hausaufgabenhilfe & von Tutorin

Strukturiertes Vorgehen des Dozenten, sehr ausführliches Skript mit konkreten Literaturangaben zu Klausurfragen
das Tutorium zur Veranstaltung!

Die gute Strukturierung der Inhalte
Kompetenz, Dinge verständlich und nicht unnötig kompliziert darzustellen.

- Strukturiert
- Übersichtliche Prüfungsvorbereitung möglich

- Strukturiert, klare und deutliche Vermittlung der Lerninhalte
- Leicht verständliche Erklärungsansätze
- Beispiele aus der momentanen Forschung

gut verdeutlichende Beispiele

Dozent ist akkurat

NETTER DOZENT

viele Beispiele → tragen zu besserem Verständnis bei

Prüfungsform (semesterbegleitend)
Wiederholung zu Beginn jeder Einheit

Die Möglichkeit im Tutorium Rückfragen zu stellen + die sehr konstruktiven und daher hilfreichen Korrekturen der Hausaufgaben durch die Tutorin

11.4) Welche Anregungen/Verbesserungsvorschläge haben Sie für diese Vorlesung? (bitte nur in den Kasten schreiben)

Präsentation erfolgt noch über Folien auf dem Beamer und entspricht damit nicht mehr der modernsten Vorgehensweise

- mehr Diskussion ~~was~~ durch Studierende während der Vorlesung

angenehmere Räumlichkeit - bessere Lichtverhältnisse

EVTL. REDUZIERUNG DER VORLESUNGSDAUER

- STATISTIK ÜBUNGEN WENIGER ABSTRAKT

☹ großer Umfang, Komplexität

MEHR VERWENDUNG VON ANSCHAUlichen DARSTELLUNGEN HANDAPPARAT DIGITALISIEREN

Die Pause könnte man weglassen und den Stoff ohne Pause durchziehen, das erspart den Studenten Zeit.

- schlechter Zeitpunkt des Tutoriums. Lösung: mehrere Tutorien oder Verknüpfung mit Elearning
- Vorschlag: Aktuallere, exemplarische Herangehensweise
- modernere Medienutzung
- Diskussionen über aktuelle Studien
- ein niedrigeres Abstraktionsniveau; mehr konkrete Beispiele

• Etwas mehr Offenheit für Moderne seitens des Dozenten wäre schön. Bei einigen Aspekten wirkt es als habe er einmal etwas erprobt und für gut befunden, worauf er nun beharrt, anstatt sich mit möglicherweise besseren Alternativen auseinander zu setzen (insbes. Medien)

Stoff für den in der Vorlesung $2\frac{1}{2}$ h benötigt werden, könnte man auch in den regulären $1\frac{1}{2}$ Std. schaffen!

Folien auf moodle wären hilfreich + Folien des Tutoriums! 4 verpflichtende Hsa zu viel!

- Teilnehmer mehr einbezieh^{en}~~ung~~, besser auf Fragen eingehen
- weniger Zeit in eher „unwichtige“ Dinge investieren
(z.B. vieles Wissen über gewisse Phänomene kann vorausgesetzt)
- Weniger Frontalunterricht, mehr Motivation zur Partizipation
- Vertiefende Lektüre als Angebot für motivierte Studierende

zur Motivation Ergebnisse aus aktuellen Studien einfließen lassen

Reihenfolge der Literatur im Reader der der Themen anpassen; eindeutiger den zu gehörigen Fragen zuordnen

(Raum zu klein) zu viele Teilnehmer

WENIGER STOFF; MEHR AKTIVE MITARBEIT

GRUPPENARBEITEN

VERINNERLICHEN DER INHALTE DURCH EIGENSTÄNDLICHE ANWENDUNG

evtl. Moodle Kurs, wo entsprechende Literatur hochgeladen werden kann

bessere Visualisierung

kürzere Pausen für kürzere Sitzungen insgesamt oder Pause in der zeitlichen Mitte der Veranstaltungen

Gut wäre, wenn schon während der Sitzung bekannt wäre, welche Folien tatsächlich online sind. Manchmal stellt sich sonst erst daheim heraus, dass die Folie hätte mitgeschrieben werden müssen, weil ausgerechnet diese in der Onlinezusammenstellung fehlt

Profillinie

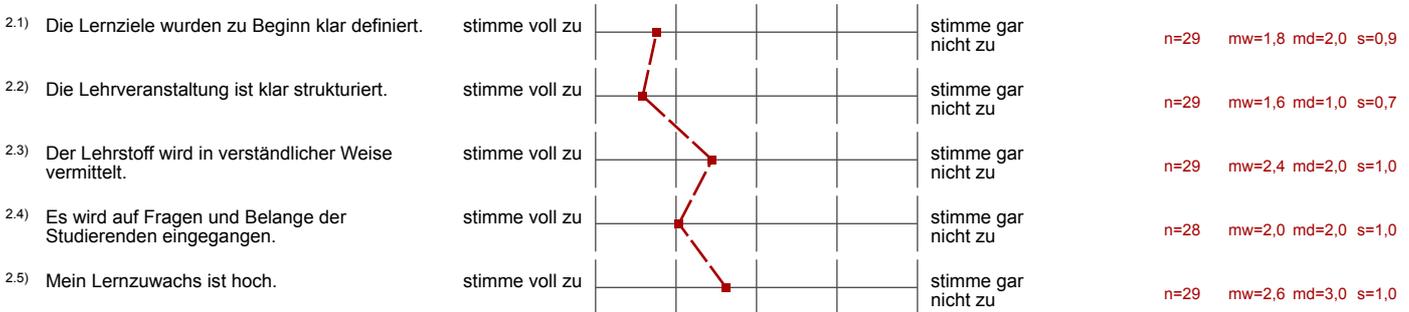
Teilbereich: **Psychologie**
 Name der/des Lehrenden: **Dr. Joachim Schahn**
 Titel der Lehrveranstaltung: **Übung Methodenlehre für Begleitfachstudierende**
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

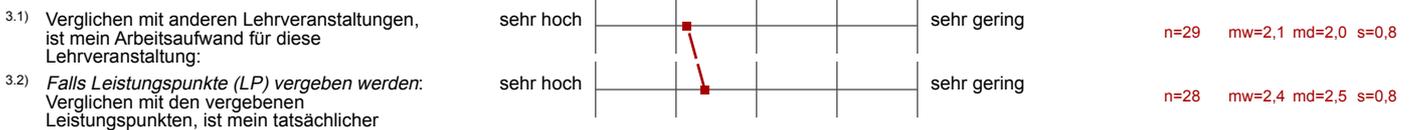
1. Allgemeine Fragen



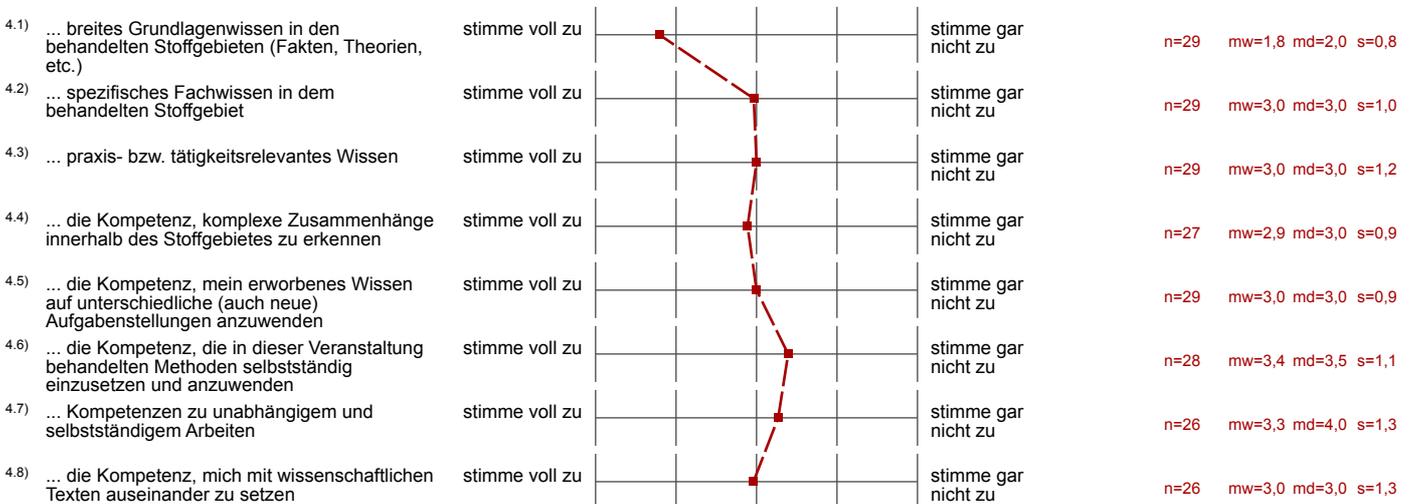
2. Bewertung der Lehrveranstaltung



3. Arbeitsaufwand



4. Durch die Teilnahme an dieser Veranstaltung erwerbe ich ...



5. Veranstaltungsinhalte

5.1) Der behandelte Stoff knüpft an meinen bisherigen Wissensstand an	stimme voll zu		stimme gar nicht zu	n=29 mw=2,7 md=3,0 s=1,2
5.2) Die Inhalte in dieser Vorlesung sind, wo möglich, aktuell	stimme voll zu		stimme gar nicht zu	n=30 mw=2,8 md=3,0 s=1,0
5.3) Die Relevanz der angebotenen Lehrinhalte ist hoch (z.B. für Prüfungen, Beruf, Disziplin, etc.)	stimme voll zu		stimme gar nicht zu	n=30 mw=2,2 md=2,0 s=1,0
5.4) Die Vorlesung gibt einen guten Überblick über das Themengebiet	stimme voll zu		stimme gar nicht zu	n=28 mw=1,9 md=2,0 s=0,8

6. Strukturierung und Darstellung

6.1) Der / Die Dozent/in hat die Lernziele und Anforderungen der Vorlesung zu Beginn klar dargestellt	stimme voll zu		stimme gar nicht zu	n=28 mw=1,8 md=2,0 s=0,9
6.2) Der / Die Dozent/in hat die Vorlesung gut strukturiert	stimme voll zu		stimme gar nicht zu	n=30 mw=1,7 md=2,0 s=0,7
6.3) Der / Die Dozent/in bereitet die Einzelsitzungen inhaltlich angemessen vor	stimme voll zu		stimme gar nicht zu	n=30 mw=1,6 md=1,0 s=0,8
6.4) Der / Die Dozent/in veranschaulicht den Stoff in angemessener Weise (z.B. durch Beispiele, Visualisierung, etc.)	stimme voll zu		stimme gar nicht zu	n=29 mw=2,3 md=2,0 s=1,0
6.5) Der / Die Dozent/in kann auch komplizierte Sachverhalte verständlich erklären	stimme voll zu		stimme gar nicht zu	n=29 mw=2,4 md=2,0 s=0,8

7. Umgang mit Studierenden

7.1) Der / Die Dozent/in regt zur kritischen Auseinandersetzung mit den behandelten Themen an	stimme voll zu		stimme gar nicht zu	n=28 mw=3,3 md=3,0 s=0,9
7.2) Der / Die Dozent/in greift inhaltliche Anregungen und Fragen der Teilnehmenden auf	stimme voll zu		stimme gar nicht zu	n=27 mw=2,6 md=2,0 s=1,0
7.3) Der / Die Dozent/in steht bei Bedarf für Rückfragen und weitere Hilfestellungen zur Verfügung	stimme voll zu		stimme gar nicht zu	n=26 mw=1,7 md=2,0 s=0,6
7.4) Der / Die Dozent/in hat zusätzlich hilfreiche Ressourcen zur Verfügung gestellt (Handapparat, Literatur, Internet-Anbindungen, etc.)	stimme voll zu		stimme gar nicht zu	n=29 mw=1,5 md=1,0 s=0,7
7.5) Der / Die Dozent/in ist offen für Kritik	stimme voll zu		stimme gar nicht zu	n=12 mw=2,3 md=2,0 s=0,8
7.6) Der / Die Dozent/in schafft eine anregende Arbeitsatmosphäre und motiviert mich dazu, mich aktiv einzubringen	stimme voll zu		stimme gar nicht zu	n=30 mw=3,6 md=4,0 s=1,0

8. Rahmenbedingungen

8.1) Die räumlichen Gegebenheiten sind für diese Vorlesung angemessen	stimme voll zu		stimme gar nicht zu	n=30 mw=2,7 md=2,0 s=1,4
8.2) Die Ausstattung (Medien, Technik, etc.) ist für diese Vorlesung angemessen	stimme voll zu		stimme gar nicht zu	n=29 mw=2,3 md=2,0 s=1,1
8.3) Die Vorlesung findet in einem angemessenen zeitlichen Rahmen statt (Zeitpunkt, Dauer, Überschneidungen)	stimme voll zu		stimme gar nicht zu	n=30 mw=3,1 md=3,0 s=1,3

9. Teilnehmerverhalten

9.1) Die meisten Teilnehmenden dieser Vorlesung besuchen die Veranstaltungssitzungen regelmäßig	stimme voll zu		stimme gar nicht zu	n=29 mw=2,9 md=3,0 s=1,1
9.2) Die meisten Teilnehmenden dieser Vorlesung bereiten sich auf die einzelnen Termine angemessen vor	stimme voll zu		stimme gar nicht zu	n=24 mw=3,3 md=3,0 s=0,9
9.3) Die meisten Teilnehmenden dieser Vorlesung verfolgen die Vorlesung aufmerksam und mit Interesse	stimme voll zu		stimme gar nicht zu	n=26 mw=3,1 md=3,0 s=0,8

10. Anforderungen und Anspruch

10.1) Um der Vorlesung folgen zu können, ist viel zusätzliche Vor- und Nachbereitung nötig	stimme voll zu		stimme gar nicht zu	n=30 mw=2,6 md=2,0 s=1,2
10.2) Das fachliche Niveau dieser Vorlesung empfinde ich als	sehr hoch		sehr niedrig	n=30 mw=2,2 md=2,0 s=0,7
10.3) Die in dieser Vorlesung behandelte Stoffmenge empfinde ich als	sehr hoch		sehr niedrig	n=30 mw=2,0 md=2,0 s=0,7
10.4) Die Vorgehensgeschwindigkeit empfinde ich als	sehr hoch		sehr niedrig	n=27 mw=2,5 md=3,0 s=0,8
10.5) Die für diese Vorlesung zu bewältigende Arbeitslast empfinde ich als	sehr hoch		sehr niedrig	n=30 mw=2,1 md=2,0 s=0,7
10.6) Meinen durch diese Vorlesung erreichten Lernzuwachs empfinde ich als	sehr hoch		sehr niedrig	n=28 mw=2,8 md=3,0 s=0,8

11. Abschließende Fragen

11.1) Die Vorlesung hat mein Interesse an den behandelten Themen gesteigert	stimme voll zu		stimme gar nicht zu	n=30 mw=2,9 md=3,0 s=0,9
11.2) Insgesamt betrachtet, gebe ich der Vorlesung rückblickend folgende (Schul-)Note:	1		5	n=26 mw=2,5 md=2,5 s=0,8

Profillinie

Teilbereich: Psychologie
 Name der/des Lehrenden: Dr. Joachim Schahn
 Titel der Lehrveranstaltung: Übung Methodenlehre für Begleitfachstudierende
 (Name der Umfrage)

